



Bund Deutscher Kriminalbeamter

WIR sind die Vertretung der Kripo!



Der
DGL **BDK**

Wer wir sind | Was wir wollen | Was wir bieten



www.bdk.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen, Kriminalistinnen und Kriminalisten,



André Schulz
Bundesvorsitzender

die Anforderungen und Belastungen in unserem Beruf steigen ständig. In einer Welt der stets fortschreitenden Globalisierung und immer größeren Unsicherheiten muss professionelle Kriminalitätsbekämpfung sich an diesen Anforderungen orientieren. Gehaltskürzungen, immer weniger Personal, Verlängerung der Wochen- und Lebensarbeitszeit und Streichungen bei Aus- und Fortbildung zerstören die Motivation und gefährden die Innere Sicherheit.

Der BDK stellt sich diesen Herausforderungen und setzt sich seit über 45 Jahren konsequent für die Belange der Kriminalpolizei und für eine professionelle Kriminalitätsbekämpfung ein.

Dem BDK hat es zu keiner Zeit gereicht, „nur“ eine Gewerkschaft zu sein, die sich auf die Durchsetzung pekuniärer Forderungen beschränkt. Der BDK will ebenso die Kriminalpolitik aktiv gestalten und damit die Kriminalitätsbekämpfung und das Arbeitsumfeld der Kriminalistinnen und Kriminalisten, Beamte wie Tarifbeschäftigte, verbessern. Wir haben die Experten in unseren Reihen, die wissen, welche Defizite bestehen. Diese werden von uns beim Namen genannt. Wir legen die Finger in die Wunden – gestern, heute und auch zukünftig.

Kriminalistinnen und Kriminalisten gehören in den BDK, weil

- Deine Interessen nur durch die starke Gemeinschaft des BDK vertreten werden!
- die Zukunft unseres Berufes unser gemeinsames Anliegen ist!
- Du Fachwissen aus erster Hand erhältst!
- unser Beruf dieses Engagement wert ist!

André Schulz
Bundesvorsitzender

Die BDK-Verbände:

LV Baden-Württemberg | lv.bw@bdk.de

LV Bayern | lv.bayern@bdk.de

LV Berlin | lv.berlin@bdk.de

LV Brandenburg | lv.bb@bdk.de

LV Bremen | lv.bremen@bdk.de

LV Hamburg | lv.hamburg@bdk.de

LV Hessen | lv.he@bdk.de

LV Mecklenburg-Vorpommern | lv.mv@bdk.de

LV Niedersachsen | lv.nds@bdk.de

LV Nordrhein-Westfalen | lv.nrw@bdk.de

LV Rheinland-Pfalz | lv.rp@bdk.de

LV Saarland | lv.saar@bdk.de

LV Sachsen | lv.sachsen@bdk.de

LV Sachsen-Anhalt | lv.sachsenanhalt@bdk.de

LV Schleswig-Holstein | lv.schleswigholstein@bdk.de

LV Thüringen | lv.thueringen@bdk.de

Verband Bundeskriminalamt | v.bka@bdk.de

Verband Bundespolizei | v.bpol@bdk.de



Diese Broschüre bietet einen Überblick über den BDK und seine Leistungen. Weitergehende und aktuelle Informationen gibt es im Internet unter: www.bdk.de



Bund Deutscher Kriminalbeamter Bundesgeschäftsstelle

Poststraße 4-5
10178 Berlin

Tel.: +49.(0)30.246 30 45-0

Fax: +49.(0)30.246 30 45-29

E-Mail: bdk.bgs@bdk.de | Internet: www.bdk.de

Europa Geschäftsstelle in der Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union

Rue Montoyer 21
1000 Brüssel

Der BDK | 8. Auflage 2016

Für eine praxisnahe, realistische, fortschrittliche Kriminalitätskontrolle

Der BDK: Verband der Kriminalisten



10. Berliner Sicherheitsgespräche 2016

Der Bund Deutscher Kriminalbeamter (BDK) ist der einzige gewerkschaftliche Berufsverband der Angehörigen der deutschen Kriminalpolizei und aller in der Kriminalitätsbekämpfung Beschäftigter im öffentlichen Dienst. Mit seiner Arbeit als Berufs- und Interessenvertreter, seiner fachlichen Kompetenz und seinen Forderungen an die politischen Entscheidungsträger steht der BDK seit nunmehr über 45 Jahren für eine moderne Sicherheitsarchitektur in Deutschland und – in der Zusammenarbeit mit den internationalen Kollegen – auch in ganz Europa.

Der BDK vertritt kompetent und engagiert die beruflichen und sozialen Belange aller Angehörigen der deutschen Kriminalpolizei und aller in der Kriminalitätsbekämpfung Beschäftigter im öffentlichen Dienst, Beamte wie Tarifbeschäftigte. Er setzt sich für die wirtschaftlichen, beruflichen, sozialen und kulturellen Interessen seiner Mitglieder ein. Der BDK ist politisch neutral und unterliegt keinen dachgewerkschaftlichen Einflüssen.

Am 28. September 1968 gründeten die Kriminalisten Günter Tausch und Willi Knoop mit 400 Berufskollegen im westfälischen Hamm den BDK als Berufsverband der Kriminalpolizei. Hintergrund war, dass es in den damaligen Polizeigewerkschaften GdP, PDB und Fachgruppe Polizei der ÖTV unter dem Schlagwort der „Einheit der Polizei“ so gut wie kaum Möglichkeiten gab, die Interessen der einzelnen Dienstzweige speziell zu vertreten. Insbesondere bei der Gewerkschaft der Polizei (GdP), der die meisten Polizeibeamten angehörten, gab es nur Fachausschüsse. Darunter auch den Fachausschuss -K-, der allerdings kaum

Einfluss auf den Gewerkschaftsvorstand hatte. In anderen Gewerkschaften war die Kripo erst recht eine hoffnungslose Minderheit. Daraus resultierend wurden auch die spezifischen Anliegen der Kriminalisten oft Mehrheitsverhältnissen geopfert. Getragen von der Maxime, dass nur Kriminalisten für Kriminalisten fachkompetent argumentieren können und nur Einigkeit auch Minderheiten stark macht, stellte der BDK sein Wirken folglich unter das Ziel einer gerechten Bewertung der kriminalpolizeilichen Arbeit. Schon wenige Tage nach der offiziellen Gründung in Hamm bildeten sich in verschiedenen anderen Bundesländern Gründungsausschüsse. Am 2. November 1968 wurde der Landesverband Berlin ins Leben gerufen. Nur zwei Tage später verzeichnete der junge BDK bereits das 1000ste Mitglied. Es folgten die Landesverbände Niedersachsen und Schleswig-Holstein. Am 1. Januar 1969 waren es schon 2000 Mitglieder. Bei anhaltendem Zuwachs vertritt der BDK heute die überwiegende Mehrheit aller organisierten Kriminalbeamtinnen und -beamten und Tarifbeschäftigten in der Verbrechensbekämpfung. Der BDK strebt zu den Trägern politischer

Verantwortung, zu anderen Gewerkschaften und Berufsverbänden und zu den Medien ein den gemeinsamen Interessen dienendes Verhältnis an. Durch das Wirken im politischen Raum, in der Öffentlichkeit und in der polizeilichen Organisation – so hat es der BDK in seinem Grundsatzprogramm dokumentiert – leistet er seinen Beitrag zur Entwicklung einer praxisnahen, realistischen und fortschrittlichen Kriminalitätskontrolle. Die Vorschläge des BDK basieren auf den Erfahrungen der täglichen Auseinandersetzung mit Kriminalität, ihren Ursachen und Wirkungen.

Der Bund Deutscher Kriminalbeamter ist föderalistisch strukturiert. Jedes Bundesland ist als Landesverband im BDK vertreten sowie die Verbände Bundeskriminalamt und Bundespolizei.

Die Landesverbände handeln für ihren Organisationsbereich selbständig, sie gliedern sich in regionale und lokale Strukturen auf. Die Landesvorsitzenden und die Vorsitzenden der Verbände BKA und BPol sind Mitglieder des Bundesvorstands.



Der BDK ist die Gemeinschaft, die Familie der Kriminalisten.

Das sieht man dann, wenn man sich auf BDK-Veranstaltungen trifft und feststellt, dass den Kollegen aus Hamburg oder Dresden dieselben Probleme kriminalistischer Fragestellungen bewegen wie den Kollegen aus Leipzig oder Köln. Dann merkt man, dass Kriminalisten, die ihren Beruf engagiert ausüben, dieselbe Sprache sprechen und sich auch blind verstehen. Im BDK gibt es auch über die thematisierten Kernforderungen keine Differenzen. Es gibt hier eine große Einigkeit in zentralen Fragen der Kriminalitätsbekämpfung, der richtigen Polizeiorganisation, der Ausbildung, der gerechten Stellenbewertungen usw. Man kann sich im BDK richtig wohl fühlen und hier auf Kriminalisten treffen, für die Berufsethik keine leere

Phrase ist, sondern das kriminalistische Engagement und die Aufklärungsleidenschaft Bestandteil der Persönlichkeit sind. Diese Kriminalisten sind die Träger der Kriminalitätsbekämpfung in der Bundesrepublik Deutschland.

Es ist wünschenswert, dass sie in noch viel größerer Zahl den BDK als ihre Heimat erkennen, sich in der Kriminalistenfamilie des BDK wohl fühlen, Mitglied im BDK werden oder bleiben und ihre Argumentationskraft auch für verbandspolitische Argumentationen zur Verfügung stellen. Auch, weil es Freude macht, die Zukunft mit dem BDK zu gestalten und nicht nur kriminalistische Erfolge, sondern auch Erfolge der BDK-Verbandspolitik zu erzielen.

Der BDK und der Europäische Rat der Polizei-Gewerkschaften

Der Europäische Rat der Polizei-Gewerkschaften (CESP) wurde 1988 gegründet und ist seit 1991 als nichtstaatliche Organisation mit beratendem Status vom Europarat anerkannt. Seit 1998 ist CESP Mitglied der europäischen Kommission der nichtstaatlichen Organisationen. Der BDK trat dem Rat 1991 bei, nachdem er ihn seit der Gründung begleitet hatte.

Mit seinen Empfehlungen an die Gremien des Europarats und an die nationalen Entscheidungsträger zielt CESP auf eine funktionierende und effiziente europaweite polizeiliche Zusammenarbeit ab, unbenommen von länderindividuellen politischen Erwägungen. Der BDK hat in 2015 gemeinsam mit der CESP ein Büro in der hessischen Landesvertretung in Brüssel eröffnet.

▶ MEHR ZUM CESP
» www.cespolice.org



Auszug

Kriminalpolitische Kernforderungen des BDK

Berufsbild

- Die ständig ansteigenden Anforderungen an die Kriminalitätsbekämpfung erfordern ein eigenständiges kriminalistisch orientiertes Berufsbild für die Kriminalpolizei.

Personal

- Verstärkte Einstellung von externen Bewerbern direkt in die Kriminalpolizei.
- Übernahme geeigneter oder spezialisiert vorgebildeter Bewerber aus der Schutzpolizei.
- Einstellung von Deutschen mit Migrationshintergrund und Ausländern in die Kriminalpolizei.
- Erhöhung des Anteils der Kriminalpolizei an der Gesamtpolizei.
- Vermehrte Einstellung von Tarifbeschäftigten zur Unterstützung der kriminalpolizeilichen Sachbearbeitung.

Aus- und Fortbildung

- Bundeseinheitliche Standards für die Aus- und Fortbildung der Kriminalpolizei.
- Verwendungsorientierte Ausbildung von Schutz- und Kriminalpolizei (Modularisierung der Ausbildung).
- Einrichtung von regionalen, länder- und grenzübergreifenden kriminalistischen Kompetenzcentern (KKC) bei der Fortbildung.
- Verstärktes Lehrangebot an Fremdsprachen.
- Sachbearbeiter-/Ermittlerfortbildung an internationalen und europäischen Einrichtungen.

Laufbahn

- Einstiegsamt A 11 für die kriminalpolizeiliche Sachbearbeitung, für herausgehobene Sachbearbeitung das Amt A 13.

Besoldung - TVöD/TV-L

- Bundeseinheitliche Bezahlung für Beamte und Tarifbeschäftigte.
- Gerechte Bewertung kriminalpolizeilicher Arbeit

Organisation

- Aufgabenorientierte Polizeiorganisation.
- Bundesweit einheitlicher Organisationsaufbau und bundesweit einheitliche Organisationsbezeichnung der Kriminalpolizei.
- Gewährleistung qualifizierter tatort- und tatzeitnaher Kriminalitätssachbearbeitung.
- Leitung von Kriminaldienststellen nur durch Kriminalisten mit Fach- und Führungsqualifikation.
- Aufbau einer Kriminalpolizei des Bundes.
- Ausbau von Europol als Analyse- und Servicedienststelle, Stärkung der Ermittlungskompetenzen, Möglichkeit der Ermittlungsinittierung.

Materielle Ausstattung/Technik

- Kompatible und zertifizierte Standards bei der technischen Ausstattung auf nationaler und internationaler Ebene.

Führung und Mitbestimmung

- Eigene Personalvertretung für die Kriminalpolizei.
- Leitbildgerechte Führung.

Recht

- Vereinheitlichung der Polizeigesetze der Länder.
- Anpassung des materiellen und formellen Rechts an die Erfordernisse der modernen Kriminalitätskontrolle auch auf EU-Ebene.

Kriminalpolitik

- Gewährleistung des Schutzes vor Kriminalität als deutsches und europäisches Verfassungsziel.
- Die Stärkung der Stellung der Kriminalitätsoffer in Gerichtsverfahren.

Mehr dazu unter: www.bdk.de/der-bdk/kernforderungen

Für eine praxisnahe, realistische, fortschrittliche Kriminalitätskontrolle

Der BDK: Verband der Kriminalisten



Die BDK-Bundesgeschäftsstelle in Berlin:
Historisch und zentral gelegen im Nikolaiviertel

Es gibt zahlreiche gute Gründe, Mitglied im Bund Deutscher Kriminalbeamter (BDK) zu sein. Der BDK als gewerkschaftlicher Berufsverband für die Angehörigen der deutschen Kriminalpolizei und für alle in der Kriminalitätsbekämpfung Beschäftigte im öffentlichen Dienst erweist sich mit seinen zahlreichen Angeboten, Aktivitäten und Leistungen als mitgliederorientierter und servicestarker Verband. Ganz wesentlich dabei sind das Wissensmanagement und die Fortbildung, mit denen der BDK seiner Forderung nach der Expertenkrise selbst zuvorderst gerecht wird. Bei den Serviceleistungen nehmen die Versicherungen einen breiten Raum ein. In Zusammenarbeit mit namhaften Versicherungsunternehmen bietet der BDK seinen Mitgliedern eine Fülle von Absicherungsmöglichkeiten, von der Dienstaftpflicht über Regress-Versicherungen bis hin zu diversen Sozialleistungen. Ordentliches Mitglied im BDK können alle Angehörigen der deutschen Kriminalpolizei, die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes in der Kriminalitätsbekämpfung und Angehörige der Einrichtungen im Sinne der vorgenannten Bereiche werden. Darüber hinaus gibt es Fördermitgliedschaften bei Unterstützung der satzungsgemäßen Ziele des BDK und Hinterbliebenenmitgliedschaften für die Ehegatten verstorbener Mitglieder. Der Mitgliedsbeitrag variiert je nach Bundesland und Dienstgrad bzw. Entgeltgruppe und ist im Vergleich zu anderen Polizeigewerkschaften ausgesprochen günstig und stabil niedrig. Ein Vergleich lohnt sich! Den jeweils gültigen Mitgliedsbeitrag erfährst Du bei Deiner Landesgeschäftsstelle.

Weitere Informationen zu den Leistungen und Angeboten des BDK für seine Mitglieder und zur Mitgliedschaft selbst findest Du unter www.bdk.de oder bei der BDK-Bundesgeschäftsstelle, die auch für Beratungen zur Verfügung steht.

Es gibt gute Gründe, ...

... Mitglied im BDK zu werden – für Beamte wie Tarifbeschäftigte:

- Verbrechen darf sich nicht lohnen – Verbrechensbekämpfung muss sich lohnen!
- Wir fordern den Ausbildungsberuf „Kriminalbeamtin und Kriminalbeamter“!
- Wir wollen professionelle Personalentwicklungssysteme und eine verwendungsbezogene Ausbildung. Einzelausbildung und ungerechte Beurteilungssysteme lehnen wir ab!
- Wir sind für eine aufgabenorientierte Organisationsstruktur. Deshalb fordern wir eine Konzentration polizeilicher Aufgaben auf Krisenintervention und Repression!
- Wir fordern die Gleichwertigkeit von Fach- und Führungskarriere. Fachdienststellen müssen von Fachleuten geführt werden!
- Staatsanwaltschaft und Gerichte müssen verstärkt werden. Wir fordern eine zeitnahe Verurteilung von Straftätern!
- Deutschland und Europa brauchen eine moderne Sicherheitsarchitektur – Ländergrenzen und -interessen dürfen keine Hindernisse mehr sein!
- Um kriminalistische, kriminalpolitische und besoldungsrechtliche Themen kümmern sich Kollegen und keine Funktionäre!
- Wir sind gegen eine zwangsweise Verlängerung der Lebensarbeitszeit!
- Wir sind politisch neutral, unabhängig und dadurch handlungsfähig!
- Wir fordern bessere Tarifabschlüsse und gerechte Stellenbewertungen der Tarifbeschäftigten!
- Der BDK setzt sich für die Ausweitung von Expertenwissen durch zusätzliche Stellen für Tarifbeschäftigte ein!
- Der BDK steht für Gleichberechtigung zwischen Beamten und Tarifbeschäftigten!
- Wir wollen eine qualifizierte Fortbildung!

Leistungen des BDK

Service-Leistungen für Mitglieder des BDK:

- Dienstrechtsschutzversicherung
 - Diensthauptpflichtversicherung
 - Dienst-Kfz-Regresshaftpflicht
 - persönlicher BDK-E-Mail-Account
 - BDK-Newsletter /aktuelle Infos
 - Fachzeitschrift „der kriminalist“
 - Zugang zu BDK-Fachforen im Internet
 - Sozialleistungen
 - Option auf günstige Gruppenversicherungen
 - vergünstigte Seminare und Fachtagungen
- und vieles mehr



Der BDK arbeitet mit den nachfolgenden Versicherungsunternehmen zusammen:

- AXA
- DBV
- Debeka Versichern und Bausparen
- Mannheimer Versicherung
- HUK-COBURG Versicherung
- Die Bayerische
- Roland-Rechtsschutzversicherungs AG
- R + V Versicherung

„Begrüßungspaket“ für Neumitglieder

Neumitglieder können wählen zwischen dem Kriminalistik Fachbuch (KFB) als App, der G Data Internet Security in der aktuellsten Version oder einem Gutschein für den BDK-Shop in Höhe von 25,- €. Darüber hinaus enthalten die Begrüßungspakete u.a. ein Klemmbrett, Tasse, Kugelschreiber, Lanyard, Telefon-Anti-Twist und Mousepad.

Weitere Informationen zur Mitgliedschaft und zu den Leistungen gibt es bei der Bundesgeschäftsstelle, den Landesgeschäftsstellen oder im Internet unter: www.bdk.de



Eine zweite Fachzeitschrift zum Vorzugspreis

BDK-Mitglieder können ab sofort die im Kriminalistik Verlag der Hüthig Jehle Rehm Verlagsgruppe erscheinende „Kriminalistik“ zu einem sensationellen Vorzugspreis abonnieren. Der Bezug der „Kriminalistik“ mit elf Ausgaben jährlich kostet regulär 207,49 € inkl. Postversand; für den BDK wurde der Abonnementspreis auf 117,40 € reduziert.

Damit steht BDK-Mitgliedern neben der kostenfreien Verbands-Fachzeitschrift „der kriminalist“ eine zweite Fachzeitschrift zur



Verfügung, die in bestimmten Teilen eine eher wissenschaftlichere Ausrichtung hat und wegen ihrer Abonnentenzahl in Österreich und der Schweiz auch die dortigen Entwicklungen in der Kriminalitätsbekämpfung betrachtet.

Weitere Informationen und Bestellung im Mitgliederbereich der BDK-Website unter: www.bdk.de



Sonderkonditionen für Mitglieder des BDK – Neufahrzeuge zu Top-Preisen

Mit CarFleet24 hat der BDK einen Kooperationspartner gewinnen können, der für fast jeden Fuhrpark professionelle Lösungen anbietet. CarFleet24 vermittelt Verbandsmitgliedern und deren Familienangehörigen und Mitarbeitern Neufahrzeuge zu Sonderkonditionen – direkt vom deutschen Vertragspartner.

Dank eines eigenen bundesweiten Händler-Netzwerks kann CarFleet24 Neuwagen der meistgefragten Automarken jederzeit kompetent, seriös, zuverlässig und günstig vermitteln.



FOX-TOURS versteht sich als Dienstleister im klassischen Sinn, vorausschauend, flexibel, zuverlässig und fair. Der Spezialist für innovative Gruppen- und Sonderreisen innerhalb der World of TUI bietet kundenorientierten Service sowie die Sicherheit des größten Touristik-Unternehmens der Welt.

Ein weltweites Netzwerk geprüfter Reisepartner ist während der gesamten Reise für Sie da und hilft im Notfall schnell weiter. Hauptaugenmerk liegt auf einer breit gefächerten Produktpalette abseits der klassischen Badereisen mit einem hochgesteckten Qualitätsanspruch.



Europcar bietet flexible Nutzungsangebote, die persönlichen Mobilitätsanforderungen gerecht werden. BDK-Mitglieder können an allen Standorten zu vergünstigten Konditionen Pkw und Lkw mieten.

Europcar Deutschland ist das größte der sieben Corporate-Länder und mit einem Netz von 501 Stationen führend in Deutschland.

Für Reservierungen: www.europcar.de



Der Bund Deutscher Kriminalbeamter hat für die Unterbringung von Mitgliedern und Gästen in den gelisteten RAMADA Hotels in Deutschland Sonderkonditionen vereinbart.



Der vielfache Testsieger schützt PCs zuverlässig vor Viren, Hackern, Spam und anderen Internet-Gefahren und schafft so Sicherheit beim Arbeiten, Surfen oder Online-Banking – und das bei minimalem Ressourcenverbrauch. G Data Internet Security bietet Top-Sicherheit:

- Ausgezeichnete Virenerkennung
- Rasend schnelle Reaktionszeit auf neue Viren
- Modernste Methoden zur Erkennung unbekannter Viren (Behavior Blocking, Heuristik, Cloud Security)
- Einfache Benutzerführung – ideal für Einsteiger: Mit neuer „one click“-Oberfläche alles auf einen Blick
- Vollautomatische Schutzfunktionen und unsichtbar im Hintergrund



Live und exklusiv für Mitglieder des BDK: Ob Klassik, Rock & Pop, Comedy oder Sportevents – buchen Sie unvergessliche Momente. In Kooperation mit Eventim können wir BDK-Mitgliedern ausgewählte Event-Highlights zu besonderen Preisen anbieten.

Exklusive Dauerrabatte für BDK-Mitglieder bei über 500 namhaften Partnerunternehmen:

Mitglieder im Bund Deutscher Kriminalbeamter stehen insgesamt über 500 Partnerunternehmen aus den Bereichen Reisen, Ferienhäuser, Autos, Mietwagen, Markenprodukte, Designermode, Konsumgüter, Mobilfunk & DSL, Großhandel, Hersteller-Direktverkauf, Versandhandel, Dienstleistungen und Multimedia zur Verfügung, die laufend erweitert werden.

Private Vorsorge

Der BDK bietet Sicherheit! Wir haben für unsere Mitglieder Gruppen- bzw. Rahmenverträge bei verschiedenen Versicherungsunternehmen abgeschlossen.

Dort erhalten BDK-Mitglieder Verträge für die private Vorsorge zu günstigen Konditionen.

Rahmenvertrag für private Rechtsschutzversicherung
Kfz-Rahmenversicherung
Private Rentenversicherung
Notfall-Programm für Senioren
Gruppen-Sterbegeldversicherung
Private Krankenversicherung



Partnerprogramm mit der TARGOBANK

Exklusiv für alle Mitglieder des Bund Deutscher Kriminalbeamter und deren Lebenspartner/innen (als Lebenspartner gelten Ehepartner, Partner einer eingetragenen Lebensgemeinschaft oder einer unehelichen Lebensgemeinschaft).

Kostenlos: Girokonto mit Guthabenverzinsung von 0,3 % ab dem ersten Euro
Besondere Konditionen: Classic Visa-Kreditkarte mit Gratis-Cash deutschlandweit
Sonderkonditionen bei Abschluss eines Ratenkredits

und vieles mehr ...

Weitere Informationen zu den Vergünstigungen und Versicherungsleistungen im Mitgliederbereich unter:

www.bdk.de



BDK-Fachzeitschrift „der kriminalist“: Mischung aus verbands- und mitgliederrelevanten Schwerpunkten sowie kriminalistischen und kriminologischen Sachthemen.

Die Kompetenz der BDK-Mitglieder fließt in eine Vielzahl von Angeboten ein

Fortbildung und Wissen für das Ziel Expertenkripo

Mit einem breitgefächerten Informations-Angebot unterstützt der BDK die Fortbildung und das Wissensmanagement seiner Mitglieder. Die Bandbreite reicht dabei von fachlichen Publikationen bis hin zu einem dichten Seminar-Kalender, in dem nicht nur die Bereiche der Kriminalistik und der Kriminologie berücksichtigt, sondern auch beruflich-soziale Aspekte erfasst werden.

Unverzichtbar zur Gewährleistung eines derart umfassenden Angebots sind dabei die fachliche Kompetenz von BDK-Mitglieder und die Bereitschaft, ihr Wissen für profunde Artikel als Verfasser in den Publikationen weiterzugeben und sich als Referenten zur Verfügung zu stellen.

„der kriminalist“ – Die Fachzeitschrift für Kriminalisten

Die Zeitschrift „der kriminalist“ ist sozusagen das Flaggschiff der BDK-Publikationen. Unter redaktioneller Federführung des Bundesschriftleiters Rolf Rainer Jaeger, erscheint „dk“

zehnmal im Jahr. Mit seiner gelungenen Mischung aus verbands- und mitgliederrelevanten Schwerpunkten sowie kriminalistischen und kriminologischen Sachthemen hat sich die jeweils 48 Inhaltsseiten starke Fachzeitschrift des BDK längst über seine ureigene Zielgruppe, alle in der Kriminalitätsbekämpfung Beschäftigten, hinaus etabliert: im politischen und medialen Raum beispielsweise, parallel zur stetig wachsenden Bedeutung des Bund Deutscher Kriminalbeamter als Wortführer der Inneren Sicherheit.

Wissenschaftlicher Beirat

Der Bund Deutscher Kriminalbeamter hat 2015 einen Wissenschaftlichen Beirat eingerichtet, der derzeit 15 namhafte Wissenschaftler umfasst. Zum Vorsitzenden des Gremiums wurde Jörg Ziercke, Präsident des Bundeskriminalamtes von 2004 bis 2014, berufen.

Der Beirat soll durch seine Mitglieder die kriminalpolitische Argumentation des BDK bewerten, absichern und bereichern. Darüber hinaus soll der Beirat die Möglich-



keit bieten, Ideen zu entwickeln, ob und inwieweit wissenschaftliche Forschung angestoßen oder bereits vorhandene Forschungsergebnisse zielgerichtet genutzt werden können. Letztlich hat der Beirat die Funktion eines bindenden Elements zur Kripo Akademie. Der Wissenschaftliche Beirat ist ein Alleinstellungsmerkmal des BDK im Bereich der Polizeigewerkschaften und macht den fachlichen Ansatz des BDK nochmals deutlich. Durch dieses neue Organ erreicht die Arbeit des BDK eine neue qualitative Dimension.

Pocket Tipps: „immer griffbereit – immer dabei“

Die „Pocket Tipps“ des BDK sind aus der kriminalistischen Praxis nicht mehr wegzudenken. Mit dieser Schriftenreihe im handlichen Taschenformat und als E-Book – sozusagen „immer griffbereit“, „immer dabei“ – hat der Verband unter der Leitung von Werner Märkert, ein unentbehrliches Arbeits- und Hilfsmittel geschaffen, das alltäglich in der kriminalistischen Praxis wertvolle Hilfe leistet. Mit den „Pocket Tipps“, die in loser Reihe erscheinen, aber in der Folge immer wieder auf den neuesten Stand gebracht werden, greifen die BDK-Mitglieder in dem jeweiligen Themenbereich auf die komprimierte Kompetenz ihres Verbandes zurück – auch im Einsatz, auch vor Ort.

„Kriminalisten-Fachbuch“ ist in der Fachliteratur einzigartig

Das Kriminalisten-Fachbuch (KFB) – Kriminalistische Kompetenz – fasst alle wesentlichen Wissensgebiete für kriminalistisch engagierte Beamte und Angestellte in Funktion von Wach- und Wechseldienst über alle Dienststellen der Kriminalpolizei bis hin zu Staatsanwaltschaft und Gericht zusammen. Unter der Chefredaktion von Rolf Rainer Jaeger haben namhafte Autoren eine Verbindung aus Kriminalwissenschaft, kommentiertem Recht und Kriminaltaktik für Studium und Praxis zusammengestellt.

Das Kompendium ist als App in einer vollständig überarbeiteten Auflage für iOS, Android oder PC/Mac erhältlich.

www.bdk.de/kfb



Rolf Rainer Jaeger:
Chefredakteur des „der kriminalist“ und Bundeschriftleiter



„BDK-Pocket-Tipps“:
Komprimierte Kompetenz, die aus der kriminalistischen Praxis nicht mehr wegzudenken ist



Seminare, Fachtagungen, Polizeiforschung und Stipendien

Das dienstliche Fortbildungsangebot in Bund und Ländern deckt längst nicht mehr den tatsächlichen Bedarf der Kolleginnen und Kollegen in der Kriminalitätsbekämpfung ab.

Der BDK schließt diese Lücke mit einem attraktiven Aus- und Fortbildungsangebot, das stetig erweitert und ausgebaut wird. Dabei legen wir generell einen besonderen Wert auf einen möglichst interdisziplinären Ansatz. Eine Vielzahl der Veranstaltungen und Seminare richtet sich nicht nur an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kriminalpolizei, sondern an alle Personen, die im Bereich der Inneren Sicherheit arbeiten.

Neben kriminalistischen, kriminologischen und kriminaltechnischen Schwerpunktthemen bieten wir Veranstaltungen im Bereich der kriminalpolitischen Bildung an. Darüber hinaus vermittelt die Kripo Akademie auf Anfrage Referenten für Veranstaltungen in allen kriminalpolizeilichen Themen. Kontaktieren Sie uns gerne!

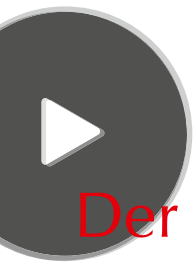
Die Pocket Tipps des BDK:

-  **Ausländerrecht**
-  **Das Strafverfahren und der Polizeibeamte als Zeugen vor Gericht**
-  **Rechtsextremismus**
-  **Tatortarbeit**
-  **Todesermittlungen**
-  **Vernehmungen I**
-  **Vernehmungen II**
-  **Brandermittlungen**
-  **Waffenrecht**
-  **Durchsuchungen**
-  **Gegenüberstellung**
-  **Kindesmisshandlung/ Kindesvernachlässigung**
-  **Vermisstensachbearbeitung**

Der BDK wird als sachlicher und kompetenter Gesprächspartner geschätzt

Ein Verband mit ausgeprägtem Medienprofil

Als sachlicher und kompetenter Gesprächspartner mit klaren Positionen und etablierter Meinungsführer in Fragen der Inneren Sicherheit beweist der Bund Deutscher Kriminalbeamter (BDK) ein ausgeprägtes Medienprofil. Damit wird der Verband von Politik wie Informationsvermittlern gleichermaßen geschätzt und ist entsprechend gefragt. Auch bei den medialen Kontakten und bei der Zusammenarbeit mit den Medien ist die Optimierung der rechtlichen, technischen und wissenschaftlichen Möglichkeiten in der Kriminalitätsbekämpfung Standpunkt und Zielrichtung aller Argumentationen des BDK. Mit den entsprechenden internen und strukturellen Maßnahmen gewährleistet der BDK die dafür notwendige Effizienz.



Der BDK in den Medien

Genetischer Fingerabdruck, Vorratsdatenspeicherung, Extremismus und terroristischer Islamismus, die Neuordnung der Sicherheitsarchitektur in Deutschland oder polizeiliche Eingriffsermächtigungen – das sind aktuelle Kriminalitätsphänomene und Sachverhalte der Inneren Sicherheit, die Politik, Medien und die Öffentlichkeit bewegen.

BDK-Chef André Schulz, seine Stellvertreter im Bundesvorstand und die Vorsitzenden der Landesverbände sind regelmäßig gefragte Gäste in den politischen Formaten der TV-Sender und den verschiedensten Talkshows wie „Maybrit Illner“, „Maischberger“, „Phoenix Runde“, „hart aber fair“ u. a.



Die Vertretung der jungen Kriminalisten

Junge Kripo

Über uns

Die Junge Kripo im BDK setzt sich aus der Bundessprecherin und jeweils einem Sprecher in den Bundesländern und Verbänden zusammen. Die Sprecher im Land haben jeweils Stellvertreter und weitere ehrenamtliche Helfer, die ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Insgesamt sind wir alle junge Kriminalisten und Kriminalistinnen, die sich für alle BDK-Mitglieder unter dem 35. Lebensjahr engagieren. Mit der Gründung der Jungen Kripo 2013 sollte erreicht werden, dass auch die jungen Gewerkschaftsmitglieder ausreichend betreut und mit Ideen und Projekten von aktiven Gewerkschaftlern profitieren können. Seitdem wächst unser Team stetig und wir können behaupten, dass wir für jeden von euch einen festen Ansprechpartner haben, der euch bei Problemen, Fragen oder Ideen weiterhilft.

Natürlich seid ihr auch herzlich dazu eingeladen, euch selbst aktiv zu engagieren und eure Ideen mit uns in die Tat umzusetzen.



Pia Licht

Bundessprecherin Junge Kripo

» pia.licht@bdk.de

Weitere Informationen und Bilder zu den Sprechern findet ihr auf unserer Website: www.jungekripo.de

Unsere Ziele

Wir möchten euch die Möglichkeit bieten, bundesweit Kontakte zu Kollegen und Kolleginnen aufzubauen und somit eine Plattform zu schaffen, über die ihr euch bundesweit kennenlernen und austauschen könnt.

Weiterhin haben wir uns zum Ziel gesetzt, euch in eurem Studium, den ersten Berufsjahren, nach einem Bereichs/-Dienststellenwechsel oder auf dem Weg dorthin zu unterstützen. Um von euren Belangen zu erfahren, sind wir darauf angewiesen, dass ihr uns entweder persönlich anspricht oder uns eine E-Mail zukommen lasst. Scheut euch nicht uns anzusprechen! Gerade wenn ihr Fragen oder Anregungen habt, mit denen ihr euch vielleicht nicht direkt an die „altgedienten“

Junge kripo



Kollegen oder euren Vorgesetzten wenden wollt. Nicht jeder Sprecher wird sofort eine Antwort auf eure Fragen parat haben, aber die Gewerkschaftsmitglieder im BDK garantieren, dass sich jemand findet, an den wir uns wenden können oder der sich eurer Sache bestmöglich annimmt.

Neben der Betreuung bieten wir euch immer mal wieder Fachveranstaltungen oder Besuche von besonderen Dienststellen an. Einmal im Jahr organisieren wir das Junge Kripo Camp, zu dem ihr immer wieder herzlich eingeladen seid. Euch erwarten spannende Themen, gepaart mit Spaß und Vernetzung aller Teilnehmer. Wenn ihr an Themen interessiert seid, die euren Fachbereich betreffen oder im jeweiligen Studiengang zu kurz kommen, dann schaut ab und zu auf die Website des BDK.

Wichtig für Dich

Du hast die Möglichkeit aktiv an unserer Arbeit mitzuwirken und deine Ideen und Wünsche umzusetzen. Gerade als junger Kollege/junge Kollegin ist es wichtig, Zustände in den jeweiligen Ausbildungsstätten, Verbesserungsvorschläge im und rund um den Dienst, oder aber einfach nur attraktive Ideen zu äußern und sich somit aktiv an Veränderungen zu beteiligen. Da unsere Meinung nicht nur im Bundesvorstand des BDK, sondern zum Teil auch in den Jugendorganisationen der jeweiligen Parteien Gehör finden, solltest du dich als engagiertes Mitglied unbedingt mit uns in Verbindung setzen.

Wie Du uns erreichst

Du erreichst uns über jungekripo@bdk.de und über die Homepage www.jungekripo.de, wo wir noch weitere Informationen und Berichte über vergangene Veranstaltungen und Ereignisse für euch bereitgestellt haben.



Mehr Infos
www.jungekripo.de



„KRIPO INTERNATIONAL“ des BDK ist eine feste Größe bei den Kriminalisten Europas

Bedeutsame Themen und namhafte Referenten

Die Fachtagungen „KRIPO INTERNATIONAL“ des Bund Deutscher Kriminalbeamter erfahren starkes Interesse und viel Resonanz. Mittlerweile nehmen Kriminalisten aus ganz Europa regelmäßig an dieser Veranstaltung teil.

Die internationalen Kriminalfachtagungen des BDK haben Tradition. Bereits 1971, drei Jahre nach Gründung des BDK, wurde eine internationale Tagung von Kriminalisten durchgeführt, da schon damals die grenzüberschreitende Kriminalität erhebliche Ausmaße angenommen hatte. Seither finden die Tagungen hauptsächlich im Zweijahresrhythmus statt. Der

Bundesvorstand des BDK sah die Veranstaltungen von Beginn an vor dem Hintergrund seines Engagements im internationalen Bereich; deshalb trat der BDK 1990 dem Rat europäischer Polizeigewerkschaften (CESP) bei. Der Erfolg von *KRIPO INTERNATIONAL* – das bestätigen Teilnehmer immer wieder – ist auf die Auswahl der Themen und auf die in Fachkreisen namhaf-

ten Referenten zurückzuführen. Die *KRIPO INTERNATIONAL 2016* zum Thema „Die Bekämpfung des Terrorismus im europäischen Raum“ fand in Kooperation mit dem Besucherzentrum der Europäischen Kommission in Brüssel statt.

Weitere Informationen unter: www.kripointer.de

„KRIPO INTERNATIONAL“ im Rückblick

24. – 25.9.1971 | Wuppertal

Europäische Verbrechensbekämpfung

10. – 11.4.1974 | Wiesbaden

Europäische Gemeinschaft – auch für die Kriminalpolizei

10. – 11.5.1976 | Freiburg

Die Bekämpfung der organisierten Kriminalität in Europa

27. – 28.4.1978 | Kiel

Internationale Kriminalität und ihre Umschlagplätze

22. – 23.5.1980 | Aachen

Grenzüberschreitende Verbrechensbekämpfung im Spiegelbild zwischenstaatlicher Verträge und gesetzlicher Regelungen

9. – 10.9.1982 | Hannover

Verbrechen an Natur und Umwelt als internationales Problem

17. – 18.5.1984 | Berlin

Straftatenverhütung

9. – 10.1.1986 | Böblingen

Computerkriminalität und ihre Bekämpfung

22. – 23.9.1988 | Luxemburg

Euro-pol

10. – 11.5.1990 | Bad Honnef Rhöndorf

Drogenbekämpfung 1990 – Aktion statt Reaktion

10. – 11.11.1994 | Berlin

Der Rechtsstaat im Fadenkreuz internationaler Kriminalität

7. – 8.11.1996 | Offenbach

Korruption – Ende einer Demokratie

1. – 2.10.1998 | Leipzig

Täter auf Reisen – Importierte Kriminalität in Europa

28. – 29.9.2000 | Berlin

Polizei – Sicherheitsgewerbe (k)ein Spannungsfeld

4. – 5.11.2003 | Leipzig

Moderne Identifizierungsmethoden – int. Netz gegen Kriminelle

1. – 2.4.2004 | Frankfurt/Oder

EU-Erweiterung und Kriminalitätsentwicklung

2. – 3.5.2006 | Leipzig

Kriminalpolizeiliche Standards für Freiheit u. Sicherheit in Europa

4. – 5.6.2008 | München, im Rahmen der Fachmesse GPEC®

Rechtliche und technische Standards für

kriminalpolizeiliche Arbeit in der EU der 27

4. – 5.5.2010 | Leipzig, im Rahmen der GPEC®

„Tatort Internet“ Kriminalitätsbekämpfung am Scheideweg Ausbildungsoffensive zur Kripo 2.0 ohne Alternative

12. – 13.9.2012 | Leipzig, im Rahmen der GPEC®

Schmutziges Geld: Lebensader der Organisierten Kriminalität

10. – 11.9.2014 | Leipzig, im Rahmen der GPEC®

Der aussichtslose Kampf gegen Drogen. Ist Legalisierung die Antwort?

7. – 8.9.2016 | Brüssel

Die Bekämpfung des Terrorismus im europäischen Raum

BDK initiiert die „Berliner Sicherheitsgespräche“

Engagement für nationale Sicherheit

Kriminalpolizeiliche Arbeit kann nur ein Teil der Sicherheitsvorsorge für den Bürger sein. Mit den „Berliner Sicherheitsgesprächen“ stellt sich der Bund Deutscher Kriminalbeamter der Frage, welche Faktoren in den kommenden Jahren direkten Einfluss auf die Sicherheitslage haben.

- 1 2007 Nationale Sicherheitsstrategie – Hat Deutschland den Anschluss verpasst?
- 2 2008 Europäische Union – wie viel Sicherheit verträgt die Demokratie, wie viel Sicherheit ist für ihr Bestehen unverzichtbar?
- 3 2009 WWW – der virtuelle Tatort: Die neue Dimension der Kriminalität, die jeden treffen kann!
- 4 2010 Kriminalitätsbekämpfung und wirtschaftliche Dynamik – Stößt der Staat an seine Grenzen?
- 5 2011 Cybercrime & Auslandseinsätze – Kriminalpolizei und Bundeswehr vor gemeinsamen Herausforderungen?
- 6 2012 Rocker, Mafia, Geldwäscher – Deutschland fest im Griff der organisierten Kriminalität!?
- 7 2013 Neue Felder der Organisierten Kriminalität – Ältere Menschen im Fadenkreuz der Kriminellen
- 8 2014 Der ausgespähte Bürger – Gerät der Rechtsstaat aus den Fugen?
- 9 2015 Krieg und Terror im Namen Allahs – Auch in Deutschland!? Die begrenzten Möglichkeiten der Sicherheitsbehörden im Kampf gegen den Islamismus
- 10 2016 Flüchtlinge, Asylbewerber und Migranten – Deutschland zwischen Willkommenskultur und rechtem Terror



Die Veranstaltungsreihe erfreut sich großer Beliebtheit, was die hohen Teilnehmerzahlen deutlich machen und findet regelmäßig ein großes Medienecho.

Weitere Informationen unter:
www.berliner-sicherheitsgespraeche.de

BDK ist Mitbegründer der Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention

Der Kriminalität wirksam zuvorkommen

Das Deutsche Forum für Kriminalprävention (DFK) wurde 2001 als gemeinnützige privatrechtliche Stiftung von Bund und Ländern gegründet. Die Stiftung übernimmt eine Leitfunktion in sozialen, ethischen, interkulturellen und erzieherischen Fragen im Interesse einer sicheren, kriminalitätsarmen und lebenswerten Gesellschaft. Der BDK gehört zu den Gründungsmitgliedern und ist Mitglied im DFK-Kuratorium.

Die Stiftung DFK versteht sich als unabhängiges Zentrum der gesamtgesellschaftlichen Prävention in Deutschland. Zum 62 Mitglieder umfassenden Kuratorium mit Sitz in Bonn gehören fünf Bundesressorts, die Bundesländer, Vertreter der Wirtschaft, von Verbänden, Gewerkschaften, der großen Religionsgemeinschaften sowie der kommunalen Spitzenverbände. Die Stiftung DFK hat es sich zur Aufgabe

gemacht, alle Chancen für Prävention in möglichst großem Umfang zu nutzen, der Kriminalität wirksam zuvorkommen und Risiken in diesem Sinne gar nicht erst entstehen zu lassen.

So positioniert sich die Stiftung als kompetentes Bindeglied zwischen Wissenschaft, Praxis und Politik und fördert die Kooperation und Vernetzung der unterschiedlichen Präventionsakteure.

Sie setzt sich für nachhaltige Maßnahmen zur Kriminalitätsvorbeugung ebenso ein, wie die Aus- und Fortbildung in der Kriminalprävention und auch die wissenschaftliche Forschung über Ursachen, Erscheinungsformen und Häufigkeit der Kriminalität gefördert bzw. initiiert werden.

Mehr dazu unter:
www.kriminalpraevention.de

Sie geben alles. Wir geben alles für Sie: mit unserer Dienstunfähigkeitsversicherung.

Spezialist für den Öffentlichen Dienst. **IDBV**

Unsere Dienst- und Berufsunfähigkeitsversicherung bietet Schutz von Anfang an – komme, was wolle.

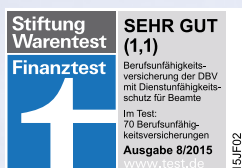
- ✓ Bedarfsgerechter Dienstunfähigkeitsschutz speziell für Beamte
- ✓ Höhe der Dienstunfähigkeitsversicherung an Bedarf anpassbar
- ✓ Auch die Teil-Dienstunfähigkeit ist absicherbar
- ✓ Ihr persönlicher Vorsorge-Check online

Als Spezialversicherer exklusiv für den Öffentlichen Dienst geben wir alles für Sie. Lassen Sie sich jetzt von Ihrem persönlichen Betreuer in Ihrer Nähe beraten.

Mehr Informationen: www.DBV.de oder Telefon 0800 166 55 94.



Jetzt Vorsorge-Check machen





Bund Deutscher Kriminalbeamter Beitrittserklärung

Mitgliedsnummer

Erhebung ab

(Monat | Jahr)

LV Wechsel

Mitgliedsnummer

Erhebung ab

(Monat | Jahr)

LV Wechsel

Mitgliedsnummer

Erhebung ab

(Monat | Jahr)

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Name, Vorname, Titel (keine Dienstbezeichnung) Herr Frau

Straße, Hausnummer PLZ, Ort

Dienstgrad Besold.-/Verg.-Gruppe Dienststelle Telefon

Telefon (privat)

E-Mail

Einzugsermächtigung (vierteljährlich am 15.02., 15.05., 15.08., 15.11.)

IBAN

BIC

Hiermit erteile ich dem Bund Deutscher Kriminalbeamter die Vollmacht, bis auf schriftlichen Widerruf den Mitgliedsbeitrag vom folgenden Konto im Lastschriftverfahren abzubuchen. Die Satzungen des Vereins sind mir bekannt und werden als verbindlich anerkannt.

Der Unterzeichner hat davon Kenntnis genommen, dass im Rahmen der Mitgliederverwaltung des BDK seine Angaben zur Person in der Beitrittserklärung nach erfolgter Aufnahme entsprechend des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG in der aktuellsten Fassung) und anderer gesetzlicher Schutzvorschriften mittels elektronischer Datenverarbeitung bei der BDK-Bundesgeschäftsstelle, dem zuständigen Landesverband bzw. dem Verband BKA oder BPol sowie den untergeordneten Bezirks- und Direktionsverbänden gespeichert werden. Die Grundzüge der Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung sind darüber hinaus in Datenschutzordnungen auf allen eigenständigen Verbandsebenen geregelt.

Ort, Datum

Unterschrift

Nur ausfüllen, wenn der Antragsteller nicht mit dem Konto-Inhaber identisch ist

Name, Vorname, Titel (keine Dienstbezeichnung) Herr Frau

Ort, Datum

Unterschrift

geb. am: Eintritt zum:

Tag	Monat	Jahr	Monat	Jahr
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Begrüßungspaket:

Grundpaket + (Zutreffendes bitte ankreuzen)

(Schnuppermitglieder erhalten Klemmbrett, Kugelschreiber, Schlüsselband)

- A (G-Data Internet Security)
- B (Gutschein für KFB-App, iOS/Android)
- C (Gutschein für BDK-Shop in Höhe von 25€)

Mitgliederstatus (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- A = Aktive Beamte
- T = Tarifbeschäftigte/r
- F = Förderndes Mitglied
- H = Hinterbliebenen-Mitglied
- P = Pensionär/Rentner
- Teilzeit 25 %
- Teilzeit 50 %
- Teilzeit 75 %
- Altersteilzeit
- Schnuppermitglied

Bemerkungen

- Als Mitglied des BDK in der Ausbildung erhalten Sie eine für die gesamte Ausbildungsdauer kostenlose Anwartschaftsversicherung bei der DebeKa-Krankenversicherungsverein a.G. bzw. der DBV Versicherungs AG. Für die Beantragung wird sich in den nächsten Tagen ein/e Mitarbeiter/in der DebeKa oder der DBV (Zutreffendes ankreuzen) mit Ihnen in Verbindung setzen. Mit der Weitergabe meiner Daten an die DebeKa oder die DBV zwecks Kontaktaufnahme bin ich einverstanden.
- Zur Anrechnung der vorangegangenen Mitgliedschaft bei einem Übertritt aus einer anderen Gewerkschaft im Sinne von § 3 Nr. 1 und 3 der BDK-Bundessatzung füge ich den Nachweis des Zeitraums bei.

Vom Landesverband auszufüllen:

Landesverband:

Bezirksverband:

Ort, Datum

Unterschrift/Stempel des Landesverbands

Bund Deutscher Kriminalbeamter Bundesgeschäftsstelle

Poststraße 4-5 | 10178 Berlin | Tel.: +49.(0)30.246 30 45-0 | Fax: +49.(0)30.246 30 45-29 | E-Mail: bdk.bgs@bdk.de | Internet: www.bdk.de

Bankverbindung IBAN: DE85 1203 0000 0018 0071 38 | BIC: BYLADEM1001